



Informationen zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2007/08

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, Sie werden sicherlich erstaunt sein, den Elternbrief des zweiten Halbjahres nicht in gewohnter Form - mit vielen Bildern - vorliegen zu haben. Leider haben sich sehr kurzfristig einige Veränderungen in der Personalplanung ergeben, die wir jedoch unbedingt aufnehmen wollten, um die Informationen an Sie möglichst aktuell zu halten. Außerdem haben die hohen Druckkosten zur Verringerung des Seitenumfanges geführt.

Personalveränderungen zum Halbjahreswechsel Verabschiedungen



Zum 31.1.2008 tritt Frau Spiegel in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit, nachdem sie über 36 Jahre die Fächer Mathematik und Physik am Burggymnasium unterrichtet hat. Wir danken Frau Spiegel sehr für ihre Arbeit zugunsten der Schule sowie der Schülerinnen und Schüler und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auch den Vertretungskräften Frau Holstein (Sport) und Herrn Bauer (Bildende Kunst) danken wir für ihre Arbeit und wünschen ihnen auf dem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und alles Gute.

Neue Kolleginnen und Kollegen am BurgGymnasium



Mit Beginn des 2. Halbjahres tritt Herr Bendel mit dem Fach Musik eine Planstelle an. Wir freuen uns, dass wir den Fachbereich Musik stärken können, nachdem im 1. Halbjahr aufgrund des Lehrermangels der Unterrichtsausfall doch erheblich war.

Weiterhin dürfen wir Herrn Bungert (Biologie und Chemie) sowie Herrn Berberich (Mathematik, Physik) begrüßen. Herr Bungert, den viele Schülerinnen und Schüler schon als PES-Kraft kennen, wird für das 2. Halbjahr 07/08 den Unterrichtsausfall im Fach Biologie und Chemie abfangen. Herr Berberich wird vom Gymnasium Kusel an das Burggymnasium abgeordnet, um Unterricht in Mathematik und Physik von Frau Spiegel zumindest teilweise zu übernehmen.

Als Vertretungskraft für das Fach Bildende Kunst löst Frau Schollenberg Herrn Bauer ab.

Mit Frau Seegmüller und Frau Weyand (geb. Hellinger) kehren zwei Kolleginnen aus der Elternzeit zurück.

Zum 1. Februar dürfen wir darüber hinaus den neuen Referendarjahrgang (2008/10) begrüßen. Folgende Referendarinnen und Referendare werden ihre Ausbildung am Burggymnasium beginnen: Frau Arvantis (Sport, Deutsch), Herr Glas (Physik, Mathematik), Frau Holzhauser (Biologie, Chemie), Herr Lellingner (Sozialkunde, Englisch), Herr Molter (Geschichte, Erdkunde), Herr Morawietz (Sport, Sozialkunde) und Frau Ohde (Französisch, Geschichte.)

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Einstieg, eine glückliche Hand und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Die Schulleitung informiert Epochalunterricht im zweiten Halbjahr

Bitte denken Sie daran, dass die Halbjahreszeugnisnote des Faches, das im ersten Halbjahr epochal unterrichtet wurde, Endnote im Jahreszeugnis ist und bei der Versetzung mit entscheidet.

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2007/08 werden in der Orientierungsstufe und Sekundarstufe I folgende Fächer epochal unterrichtet.

Chemie:	8a – e
Bildende Kunst:	10a, 10c, 10e
Musik:	6b, 6c, 7a, 7c, 7d, 7e, 8a – e, 9b





Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe

Lt. Schulordnung § 40 kann ein Schüler der Klassenstufe 6 – 10 aus wichtigem Grund (längere Krankheit, Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, besondere Schwierigkeiten in der Entwicklung etc.) einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Das Zurücktreten kann bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien (11.3.2008) über die Klassenleitung beantragt werden.



Leitfaden für Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche

Um eine gute und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule zu unterstützen, hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur einen Leitfaden für Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche herausgegeben. Diesen Leitfaden finden Sie auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz unter folgender Internetadresse: **www.bildung-rp.de** (Besondere Zielgruppen: Eltern, Leitfaden).

Am 09.04.08, 19.00 findet in der Aula des BurgGymnasiums eine Informationsveranstaltung des SEB zu diesem Thema statt zu der Sie auch der Schulelternsprecher, Herr Steinebronn, ganz herzlich einlädt.



Telefonate vom Sekretariat aus

Aufgrund der enorm gestiegenen Telefonkosten im Sekretariat durch Anrufe auf Mobiltelefone der Eltern und Erziehungsberechtigten bitte ich Sie dringend, uns eine Festnetznummer anzugeben, unter der wir Sie erreichen können, wenn Ihr Kind Sie sprechen möchte oder abgeholt werden muss. Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, dass wir Sie leider um Erstattung der Telefonkosten bitten müssen, wenn wir Sie nur über Mobiltelefon erreichen können.



Informationen zur Bibliothek Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.30 – 13.00
Mittwoch: 10.00 – 13.00
Mit diesen Öffnungszeiten besteht nun die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler in Freistunden oder nach Unterrichtsschluss in der Bibliothek ihre Vorbereitungen erledigen können.



Unser aktuelles Bibliotheksteam:

Frau Dietrich, Frau Reis, Frau Schütz
Darüber hinaus haben sich dankenswerterweise drei Mütter bereit erklärt, regelmäßig in der Bibliothek auszuhelfen.

Im Namen des Burggymnasiums bedanke ich mich deshalb bei Frau Adams, Frau Katzenbach und Frau Seeger sehr herzlich für dieses nicht selbstverständliche Engagement und hoffe, dass es zur Nachahmung anspornt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Dr. Scherer, der trotz Altersteilzeit weiterhin mithilft, die Bibliothek auf den neuesten Stand zu bringen.

Jugendbuch-Patenschaften

Da die Haushaltsmittel einer Schule nur bedingt dazu ausreichen, neben dem Sachbuchbereich auch den Kinder- und Jugendbereich auf dem neuesten und damit für die Schülerinnen und Schüler attraktiven Stand zu halten, bitten wir die Eltern und Freunde des Burggymnasiums um aktive Mithilfe bei dem Bestandsaufbau der Kinder- und Jugendbücher. Wir bieten deshalb die Übernahme von Buchpatenschaften an. Sollten Sie sich dazu entschließen, ein oder mehrere Bücher zu spenden, finden Sie weitere Hinweise auf unserer Homepage unter dem Stichwort „Bibliothek“.

Ehrenamtliches Engagement in der Informatik

Auch Frau Klusen-Göbel gilt unser Dank und unsere Anerkennung für ihr Engagement im Informatikbereich. Seit Jahren bietet sie immer wieder Arbeitsgemeinschaften an, die bei unseren Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse stoßen.



Vorlesewettbewerb 2007/2008

Am Mittwoch, dem 12.12.07, fand am BurgGymnasium der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Hier traten die acht Klassensieger der Klassen 6a-d gegeneinander an. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe nun aus allen Klassensiegern einen Schulsieger zu bestimmen. Melissa Eicher

aus der 6c konnte letztlich überzeugen und wurde vor Marcel Lechner (6d) und Christina Eimer (6a) von unserer Schulleiterin Frau Scheu zur Schulsiegerin gekürt. Melissa wird nun das BurgGymnasium im Vorlesewettbewerb auf Stadtebene vertreten. Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg.



(Ungekürzter) Bericht über unser Weihnachtskonzert in der Stiftskirche

Geschenke kaufen, Plätzchen backen, Weihnachtskarten schreiben: Mit der Vorweihnachtszeit wird gemeinhin viel Hektik und selten Besinnlichkeit verbunden. Dem traditionellen Weihnachtskonzert von Schülern und Lehrern des Burggymnasiums ist es am vergangenen Donnerstag in der Stiftskirche erfolgreich gelungen, den zahlreichen Zuhörern diesen Stress für anderthalb festliche Stunden vergessen zu lassen.

Den Startschuss zu einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend gab der Chor der 5. und 6. Klassen unter der Leitung von Julia Fuhrmann. Die 30 Schüler, begleitet von Marc Eckendorf am Klavier, intonierten das von Hans-Dieter Kuhn komponierte Stück „Weihnachten“, wobei die jungen Stimmen hervorragend harmonierten. Bei dem traditionellen spanischen Weihnachtsstück „Feliz Navidad“ animierten die Sänger das Publikum zum Mitmachen. Mit viel Applaus wurden die Schüler für ihren Auftritt belohnt. Ulrike Seiter-Bröhl zeichnete sich verantwortlich für die Darbietung des

Symphonieorchesters, das, nahezu alle Altersstufen umfassend, das „Concerto grosso, op. 6, No. 8“ von Arcangelo Corelli präsentierte. Die Komposition trägt den Titel „Weihnachtskonzert“, da der vierte Satz, die Pastorale, an Hirtenmusik erinnert. Bei drei Chören aus dem „Messias“ von Georg Fr. Händel gelang es den Musikern, die sonst für Chorstimmen gesetzten Stücke, einfühlsam auf ihren Instrumenten zu interpretieren. Die beiden aus dem Barock stammenden Konzerte begeisterten das Publikum durch eine überzeugende Darbietung. Im Anschluss daran, verstand es der Mittel- und Oberstufenchor unter der Leitung von Ninette Mayer mit den zwei amerikanischen Stücken „The First Nowell“ und „Have Yourself a Merry Little Christmas“ das Publikum zu verzaubern und mitzureißen. Begleitet wurden die Schüler durch Julia Fuhrmann am Klavier. Mit Themen aus der „Nussknacker-Suite“ von Peter Tschaikowsky sowie dem bekannten Ohrwurm „Let it snow! Let it snow! Let it snow!“ gelang es dem Blasorchester unter der

Leitung von Robert Tophofen das Publikum anzustecken und animierte es zum Mitkatschen und Mitschnipsen. Die „Transatlantische Weihnacht“ mit allen Ensembles bildete den krönenden Abschluss mit weltbekannten Weihnachtsklassikern, wie „Jingle Bells“, „O Tannenbaum“ und „We wish you a merry Christmas“. Dieses furiose Finale verdeutlichte noch einmal das große Engagement und die Begeisterung der Schüler und Lehrer. Dieses Gefühl der Begeisterung übertrug sich auf die Zuhörer und bescherte allen Anwesenden bereits vier Tage vor Heiligabend einen besinnlichen und vergnüglichen Abend. Deshalb ließen sich die Zuhörer dann auch nicht lange bitten, den Abend mit „Herbei, O ihr Gläubigen...“ gemeinsam ausklingen zu lassen. Wie die Schulleiterin des Burggymnasiums, Ute Scheu, es auf den Punkt brachte: „Es reicht nicht zu sagen, dass mir das Konzert gut gefallen hat, es hat mich außerordentlich beeindruckt.“

Alexandra Schmid



Teilnahme an der Euroscola Veranstaltung in Straßburg



Die bilingualen Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 werden auf Einladung des Europäischen Parlaments am 3. April 2008 an der „Euroscola-Veranstaltung“ in Straßburg teilnehmen.

Etwa 500 Gymnasiasten aus dem Elsass, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sollen an diesem Tag im Parlament die Rolle der Abgeordneten übernehmen, Gesetzesvorlagen über aktuelle Themen in

mehrsprachigen Kommissionen ausarbeiten, in einer Plenarsitzung darüber debattieren und abstimmen. Die brauchbarsten Beiträge werden anschließend den „echten“ Parlamentariern übermittelt. Auf diese Weise haben die Schüler die Gelegenheit, nicht nur die Arbeitsweise des Parlaments kennen zu lernen sondern auch einen realen Beitrag zur europäischen Integration zu leisten.

Papierschiff-Wettbewerb für die Klassen 5 – 13 im Fach Physik

Aufgabe:

Baue ein Papierschiff mit möglichst großer Tragfähigkeit. Das heißt, das Schiff soll möglichst viel Ladung aufnehmen können ohne dabei unterzugehen.

Bedingungen an die Konstruktion:

1. Die Masse des leeren Schiffes darf maximal 10g betragen.
2. Das Schiff soll vollständig aus Papier gebaut sein, der Klebstoff kann beliebig gewählt werden. Durch Imprägnieren oder durch entsprechende Papierwahl soll das Schiff „wasserfest“ sein.
3. Die Form des Papierschiffes sollte eine gleichmäßige Beladung ermöglichen.

4. Auf der Außenhaut des Rumpfes angebrachte Versteifungen, Anhänge usw., die beidseitig von Wasser benetzt werden, sind erlaubt.
5. Das Schiff ist zu „taufen“ und deutlich mit dem Namen zu beschriften.

Bewertung:

Die Schiffe werden von der Jury gewogen und während des Ladungstests mit Stahlkugeln ($d=3$ mm) beladen.

Frau Färber und Herr Heckmann geben weitere Auskünfte und nehmen die Anmeldungen entgegen. Der Wettbewerb findet am Montag, dem 10.03.2008 um 13:30 Uhr im Physiksaal M 26 statt.



(Gekürzter) Bericht über unseren Chinaaustausch: Das große Los gezogen

Im vergangenen Oktober befanden sich 18 unserer Schüler/innen mit zwei Begleitern zum ersten Gegenbesuch bei unserem neuen Austauschpartner, der Wanjing-Schule in Peking. Hier ein Auszug aus ihrem Erfahrungsbericht, der sich ungekürzt auch auf unserer Homepage nachlesen lässt: Gerechnet hatten wir mit einer Aufnahme, wie wir sie aus zahlreichen Begegnungen mit Partnerschulen in den USA, Frankreich und Grossbritannien kennen. Bekommen haben wir jedoch ein Reiserlebnis, das alles bisher Erfahrene weit in den Schatten stellt - und dies nicht nur deshalb, weil sich die renommierte Wanjing-Schule in Pekings größtem, bedeutendsten und fortschrittlichsten Stadtteil Chaoyang (ca. 2,3 Millionen Einwohner) befindet.

Das ganze Leben unserer Partnerschule scheint auf den Empfang der deutschen Gäste ausgerichtet zu sein: Überall in formierten Schaukästen über das Ereignis und seine Vorgeschichte, deutsche und chinesische Flaggen schmücken einträchtig zahlreiche Wände, Banner in Chinesisch und Englisch, ja sogar Neon-Laufschriften machen unseren Besuch publik, ... Natürlich lässt auch das Besichtigungsprogramm keine Wünsche offen: Besucht werden traditionelle Sehenswürdigkeiten wie die Verbotene Stadt, der Sonnentempel und die chinesische Mauer ebenso wie renommierte Universitäten, Museen und Forschungseinrichtungen, ja sogar eine mehrtägige Exkursion zur berühmten Terracotta-Armee nach Xi'an ist fest eingeplant.

Dass das angebotene Programm uns alle nicht aus dem Staunen kommen lässt, liegt wohl in erster Linie darin begründet, dass die Stadtverwaltung des Millionenbezirks Chaoyang dieser Schülerbegegnung höchste Priorität einräumt und jeder einzelne der 20 deutschen Gäste wie ein herzlich willkommener Botschafter Kaiserslauterns behandelt wird. ... Dies und mehr ließ in allen Teilnehmern die Überzeugung reifen, dass das Burggymnasium mit seiner neuen Partnerschule ganz ohne Zweifel das große Los gezogen hat. Zur Fortsetzung des Austauschs bitten wir im Interesse größerer planerischer Sicherheit alle Interessenten der Jgst. 9-11 um (unverbindliche) Meldung bei Herrn Weis (Raum A 11) bis zum 29. Februar 2007.

Die Termine im 2. Halbjahr 2007/08 finden Sie aktualisiert auf unseren Internetseiten unter der URL <http://burg-kl.de/termine/terminplan.html> oder durch Anklicken unter ‚Ankündigungen / Terminplan‘